

Jahrgangsstufe 9

I. Eingesetzte Lehrmittel: Rolf Sistermann (Hg.) u.a.: Weiterdenken Band B, Schroedel.

UV - I Die Frage nach dem Selbst – Geschlechtlichkeit und Pubertät				I. Halbjahr
Schwerpunkt: Die SuS setzen sich mit ihrer eigenen Identität im Rahmen der pubertären Veränderungen auseinander.				
1. Personale Kompetenz	2. Soziale Kompetenz	3. Sachkompetenz	4. Methodenkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> - Identität, ein offenes Problem (S. 12-13) - Selbstbelauerung (S. 15) - ggf. Selbstliebe und Ichlosigkeit (S. 30) 	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenzugehörigkeit (Jugend zwischen Anpassung und Widerstand, S. 18-19) 	<ul style="list-style-type: none"> - Identitätsproblematik - Vernunft und Gefühl (S. 24) 	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffsdefinition - Textanalyse - Diskussion - Mindmap 	
Anbindung an das PP-Buch	- Kapitel: „Selbstsein - Zur Frage nach dem Ich“ S. 8-37.			
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffsdefinition - Textanalyse - Diskussion - Mindmap 			
Methodenblätter	- Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch S. 252-259			

UV - 2. Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft		1. Halbjahr	
Schwerpunkt: Die SuS hinterfragen die moralische Begrifflichkeit „gut sein“ im wirtschaftlichen und sozialen Kontext.			
1. Personale Kompetenz	2. Soziale Kompetenz	3. Sachkompetenz	4. Methodenkompetenz
- „gut sein“ vs. „erfolgreich sein“	<ul style="list-style-type: none"> - Egoismus vs. Altruismus - Kapitalismuskritik 	<ul style="list-style-type: none"> - Begrifflichkeiten klären: „Moral“ - Das Gefangenendilemma S. 105 	<ul style="list-style-type: none"> - Dilemma - Textarbeit, - philosophieren mit literarischen Texten - philosophische Texte schreiben
Anbindung an das PP-Buch	- Kapitel : Lust und Pflicht (S. 98-127)		
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	<ul style="list-style-type: none"> - Dilemma - Textarbeit, - philosophieren mit literarischen Texten - philosophische Texte schreiben 		
Methodenblätter	- Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch S. 252-259		

UV - 3. In welcher Welt wollen wir leben? - Unser Umgang mit Natur und Technik			
1/2.Halbjahr			
Schwerpunkt: Die SuS reflektieren Chancen und Gefahren von „Fortschritt“ und die Problematik der Verantwortung in der Forschung.			
1. Personale Kompetenz	2. Soziale Kompetenz	3. Sachkompetenz	4. Methodenkompetenz
- verantwortlichem Umgang mit Technik reflektieren	- Chancen und Gefahren der Technik für die Gesellschaft (an konkreten Beispielen) abwägen	- Wissenschaft und Verantwortung	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffe klären und angemessen verwenden - Einen philosophischen Essay verfassen - Dilemmasituation - Rollendiskussion (perspektivisches Philosophieren)
Anbindung an das PP-Buch	- Kapitel „In welcher Welt wollen wir leben? - Unser Umgang mit Natur und Technik“ S. 128-157.		
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffe klären und angemessen verwenden - Einen philosophischen Essay verfassen - Dilemmasituation - Rollendiskussion (perspektivisches Philosophieren) 		
Methodenblätter	- Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch S. 252-259.		

UV - 4. Existiert Du schon? - Wie wirklich sind die Medien?		2. Halbjahr	
Schwerpunkt: Die SuS unterscheiden „Virtualität und Schein“ und reflektieren die Bedeutung der virtuellen Realität			
1. Personale Kompetenz	2. Soziale Kompetenz	3. Sachkompetenz	4. Methodenkompetenz
<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion des eigenen Umgangs mit Medien 		<ul style="list-style-type: none"> - Begrifflichkeiten klären: Avatar, Traum und Wirklichkeit - Computerspiele: Sucht und Gewalt (Mit dem Rücken zur Welt S. 178) - aktueller Bezug (z.B. Soziale Netzwerke als demokratisches Element (arabischer Frühling)) 	<ul style="list-style-type: none"> - Visualisierungen - Begriffe klären - Argumentieren und Kritiküben mit Gedanken experimentieren
Anbindung an das PP-Buch	- Kapitel „Freiheit und Unfreiheit“ S. 28-37.		
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	<ul style="list-style-type: none"> - Visualisierungen - Begriffe klären - Argumentieren und Kritiküben mit Gedanken experimentieren 		
Methodenblätter	- Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch S. 252-259		

UV - 5. Ist das Leben crazy? - Zum Umgang mit dem Anderen		2. Halbjahr	
Schwerpunkt: Die SuS			
1. Personale Kompetenz	2. Soziale Kompetenz	3. Sachkompetenz	4. Methodenkompetenz
– Wie gehe ich mit Anderen um?	– Verschiedene Lebensformen – Akzeptanz des Anderen, Toleranz (z.B. Anders leben, schwul sein S. 54.)	– Spastik und Behinderung – Toleranz vs Akzeptanz	– Visualisierungen – Begriffe klären – Argumentieren und Kritik üben – mit Gedanken experimentieren
Anbindung an das PP-Buch	– Kapitel „Freiheit und Unfreiheit“ S. 28-37.		
Fachmethoden & vorgeschlagene Bausteine	– Visualisierungen – Begriffe klären – Argumentieren und Kritik üben – mit Gedanken experimentieren		
Methodenblätter	– Die SuS nutzen die Methodenübersicht im PP-Buch S. 252-259		

Information zu weiteren Unterrichtsvorhaben:

Im Sinne der Schüler- und Bedarfsorientierung und des identitätbildenden Lernens sind die weiteren Themen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern festzulegen. Sie sollen sich am PP-Buch orientieren und dürfen sich nicht mit den Themen der Jgst. 7 und 8 überschneiden.

Die Leistungsbewertung entspricht den Vorgaben des Kernlehrplans Praktische Philosophie, ab S. 29:

Bewertungskriterien
<p>Mögliche mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler (SuS) geben mündlich auf einfachem Niveau wichtige Informationen wieder, die sie einfachen Hör-(Seh-) oder Lesetexten entnehmen. • Sie beteiligen sich an einfachen Gesprächen über in Texten etc. vorgestellte Situationen / Probleme oder Fragestellungen • Sie definieren angeleitet auf einfachem Niveau Begriffe und arbeiten mit ihnen. • SuS tragen Ergebnisse ihrer Erarbeitungen vor. • Sie formulieren ihre eigene Position und begründen diese.
<p>Mögliche mündliche Leistungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS übernehmen in kurzen angeleiteten Rollenspielen kleine Rollen • Sie berichten zusammenhängend zu bestimmten Bestandteilen des aktuellen Unterrichtsvorhabens (z. B. Minipräsentationen). • SuS tragen Ergebnisse der Einzel-/Partner- oder Gruppenarbeit (nachfolgend: EA/PA/GA) vor. • Sie beteiligen sich sachgerecht am philosophischen Gespräch.
<p>mögliche schriftliche Leistungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> □ Schriftliche Erarbeitungen/ Übungen im Unterricht □ ggf. Wochenplanarbeit □ kurze schriftliche Überprüfung (max. 10 Minuten)
Leistungen im Rahmen von kooperativen Lernformen (GA, PA)
Leistungen im Bereich von verschiedenen philosophischen Methoden nach Ekkehard Martens: Phänomenologie, Analytik, Hermeneutik, Dialektik und die sog. „spekulative Methode“. Die Schülerinnen und Schüler werden in die Methodik eingeführt und beherrschen sie auf niedrigem Niveau.
Sonstiges:

• Heftführung

Bestandteile	Kriterien	Bewertung der Leistung	
		Gut	ausreichend
<u>Mündliche Mitarbeit:</u>			
a) Aufmerksamkeit und Beteiligung	Häufigkeit Kontinuität	arbeitet aufmerksam mit; nimmt regelmäßig an U-Gesprächen teil; zeigt Eigeninitiative	arbeitet nur gelegentlich mit; nimmt nur gelegentlich an U-Gesprächen teil; zeigt wenig Eigeninitiative
b) Qualität der Beiträge	kommunikative Leistung Sprachrichtigkeit inhaltliche Leistung (siehe Folgeseiten)	äußert sich in längeren Beiträgen; kann sich von Ausgangstexten lösen und selbstständig formulieren; verfügt über Redemittel des U-Gesprächs und der Meinungsäußerung; verfügt über einen differenzierten Wortschatz	formuliert überwiegend in kurzen und/ oder unvollständigen Sätzen; verfügt über einen eingeschränkten Wortschatz; beherrscht in geringem Maße die Redemittel des U-Gesprächs und der Meinungsäußerung
c) Arbeitsweise	Arbeitsmaterial mitbringen Arbeitsmaterial benutzen mit Materialien sorgsam umgehen bekannte Arbeitsweisen sachgerecht anwenden Bereitschaft sich auf neue Arbeitsweisen einzulassen Teamfähigkeit	Arbeitsmaterialien (fast) immer vorhanden, vollständig und schnell benutzbar; zeigt Methodenkompetenz; arbeitet kooperativ und respektvoll; kann weitgehend Führungsrolle übernehmen, aber kann sich auch bereitwillig anpassen	Arbeitsmaterialien nicht immer vollständig vorhanden und/ oder in ungeordnetem Zustand; zeigt wenig Methodenkompetenz; zeigt wenig Interesse Neues auszuprobieren; bringt sich nur wenig ein
<u>Schriftliche Leistungen:</u>			
a) Beispiele: - kurze schriftliche Überprüfungen - Arbeitsmappen (Stationenlernen) - Wochenplanarbeit - Heft / Mappe	kommunikative Leistung [Sprachrichtigkeit] inhaltliche Leistung Vollständigkeit Gliederung/ Reihenfolge äußere Form termingerechte Erledigung bzw. Abgabe	arbeitet sorgfältig; formuliert korrekt; ist gut vorbereitet, erledigt z.B. Wochenpläne regelmäßig; erledigt Langzeitaufgaben/ Referate termingerecht und sorgfältig	Arbeitet häufig unkonzentriert, zeitig bei Formulierungen Schwächen, erledigt Wochenpläne/Aufgaben unvollständig, gibt Langzeitaufgaben/ Referate nicht termingerecht ab
b) Arbeitsweise	Arbeitsmaterial mitbringen Arbeitsmaterial benutzen mit Materialien sorgsam umgehen bekannte Arbeitsweisen sachgerecht anwenden Bereitschaft, sich auf neue Arbeitsweisen einzulassen Teamfähigkeit	Arbeitsmaterialien fast immer vorhanden, vollständig und schnell benutzbar, zeigt Methodenkompetenz, arbeitet kooperativ und respektvoll, kann weitgehend Führungsrolle übernehmen, aber sich auch bereitwillig anpassen	Arbeitsmaterialien nicht immer vollständig vorhanden und/oder in ungeordnetem Zustand, zeigt wenig Methodenkompetenz, zeigt wenig Interesse Neues auszuprobieren, bringt sich nur wenig ein.

